APRIL 2015

Sa. 11. 20.00 **Äthiopisches Osterfest**
Osterfest der Äthiopisch orthodoxen Tewahedo Kirche, die ganze Nacht

Di. 14. 09.30 **Tamilisches Neujahr mit Festmahl am Mittag**
Um 19.30 bekommen alle Gläubigen eine glückbringende Münze vom Priester

Mo. 20. 15.00 **Frauengruppe: Ausflug in den Botanischen Garten**
Info bei: friederike.kronbach-haas@haus-der-religionen.ch

Di. 21. 12.12 **12nach 12: Kurzfilm am Mittag „Aus den Anfängen des Films"**
Georges Méliès „Die Reise zum Mond", franz. Sciencefiction, 1902, 13'

Fr. 24. 12.12 **12nach12: Reflexe am Mittag**
Anschliessend Diskussion am Stammtisch

Sa. 25. 13.30 **Einladung in die Moschee**
Besichtigung und Gespräch (1 Stunde) auch am 23.05./27.06./25.07.

Di. 28. 12.12 **12nach12: Kurzfilm am Mittag „Aus den Anfängen des Films"**
Charles Chaplin „The Immigrant", Stummfilm, USA 1917, 25'

Do. 30. 19.00 **Filmclub: „Neuland" - CH-Dok-Film**
Präsentiert von Stefanie Arnold (Bernfilm) mit Hauptdarsteller Christian Zingg

Fr. 03. - So. 19.04. Restaurant und Dialogbereich sind geschlossen

MAI 2015

Sa. 02. 10.00 **Frauengruppe: Frühlingsfest in der Parkanlage Brünnen**
Info bei: friederike.kronbach-haas@haus-der-religionen.ch

So. 03. 12.00 **Tag der offenen Dergâh**
Der Förderverein der Alevitischen Kultur lädt zu Tee und Musik

12.00 **Vollmondfest des hinduistischen Tempelvereins**
Für die heiligen Sadhus

Di. 05. 12.12 **12nach12: Kurzfilm am Mittag „Aus den Anfängen des Films"**
Buster Keaton „Nachbarn" (Neighbours), Stummfilm, USA 1920, 20'

Di. 12. 12.12 **12nach12: Kurzfilm am Mittag „Aus den Anfängen des Films"**
Hal Roach, Thelma Todd, ZaSu Pitts „The pajama party", USA 1931, 20'

19.00 **Trialog „Anfänge des Lebens" &**
Diskussion über strittige ethische Fragen am Lebensanfang

Sa. 16./ So. 17. **Vesakhfeiern im Buddhistischen Zentrum**
Sa. 09.00-23.00 Sri Lanka, 14.00-23.00 Rezitationen / Sonntag Thailand

Di. 19. 12.12 **12nach12: Kurzfilm am Mittag „Aus den Anfängen des Films"**
„Why girls say no", mit Max Davidson, USA, Stummfilm, 1927, 23'

19.00 **Bundeslade - Geheimnis um einen heiligen Gegenstand der Bibel &**
Vortrag des Berner Bibelwissenschaftlers Prof. Dr. Walter Dietrich

Mi. 20. 19.00 **Literaturclub „Lesezeichen" (erstes Mal!) &**
Zum Buch „Die Ehre" von Elif Shakaf. Offener Kreis, keine Anmeldung nötig

Do. 21. 19.00 **Wo ist die Bundeslade? &**
Äthiopisch orthodox - jüdisch - landeskirchliche Begegnung

So. 24. 09.00 **Äthiopischer Gottesdienst mit Bundesladenprozession &**
Zum Fest des heiligen Teklehaimanot

Di. 26. 12.12 **12nach12: Kurzfilm am Mittag „Erstlingswerke"**
Jean-Luc Godard „Tous les Garçons s'appellent Patrick", Frankr. 1959, 21'

19.00 **„Exodus. Die Revolution der Alten Welt" &**
Vortrag des Ägyptologen Prof. Dr. Jan Assmann (Heidelberg)

Do 28. 19.00 **Filmclub: „Die Ballade von Narayama"**
Shohei Imamura, Japan 1983, 130', mit Filmemacher Mano Khalil

Fr. 29. 12.12 **12nach12: Reflexe am Mittag**
Anschliessende Diskussion am Stammtisch

So. 31. 17.00 **Die Seele ist ein weites Land.** Die Psyche im Wandel der Menschenbilder **&**
Vortrag von Prof. Susanne Heine (Wien) und Podiumsgespräch

JUNI 2015

Di. 02. 12.12 **12nach12: Kurzfilm am Mittag „Erstlingswerke"**
Davidson „The Lunch Date" USA 1989, 11'/ S. Marton „Szalontüdü", 2006, 6'

So. 07. 12.00 **Tag der offenen Dergâh**
Der Förderverein Alevitische Kultur lädt zu Tee und Musik

Di. 09. 14.00 **Frauengruppe: Ausflug zur Kirschenernte auf den Bauernhof**
Info bei: friederike.kronbach-haas@haus-der-religionen.ch

12.12 **12nach12: Kurzfilm am Mittag „Erstlingswerke"**
Anderson „Bottle Rocket", 13'/ Coppola „Lick the star" USA 1996 und 98, 14'

19.15 **Anfänge des Buddhismus im Westen &**
Zen-Meditation um 18.00, Vortrag um 19.15 von Marco Genteki Röss

Di. 16. 12.12 **12nach12: Kurzfilm am Mittag „Erstlingswerke"**
Anders Thomas „Ernest & Lyset" 12'/ „Election Night",11', Dänem. 1996+98

Mi. 17. 18.00 **Diner Littéraire &**
18.00 Spaghettata / 19.30 Lesung mit Vincenzo Todisco „Rocco und Miritimo"

Fr. 19. 12.12 **12nach12: Reflexe am Mittag**
Anschliessend Diskussion am Stammtisch

Di. 23. 12.12 **12nach12: Kurzfilm am Mittag „Erstlingswerke"**
Moodysson „Talk", Schweden 1997, 12'/ Vigalondo „De la Manana" 2003, 8'

Mi. 24. 17.00 **Fest für den Stern „Uthrani"**
Ein besonderer Festtag für Gott Shiva und Göttin Parvathi

Do. 25. 19.00 **Filmclub: „Italienisch für Anfänger" (Italiensk for begyndere)**
Fröhlich-nachdenklicher Dogma-Film, Dänemark 2000, 108'

Di. 30. 12.12 **12nach12: Kurzfilm am Mittag „Erstlingswerke"**
Tykwer „Epilog" DE '92, 12'/ Solanas „L'homme sans tête" Fran.-Arg. '03, 18'

Mo. 01. - Di. 02.06. Restaurant Vanakam geschlossen wegen Internationaler Tagung

JULI 2015

Fr. 03. 15.00 **Frauengruppe: Kleines Sommerfest im Garten**
Info bei: friederike.kronbach-haas@haus-der-religionen.ch

Fr. 03. - So. 05. **Ausstellung buddhistischer Reliquien**
Freitag Abend Eröffnung, Sa.+ So. öffentliche Ausstellung

Fr. 17. 07.00 **Fest des Fastenbrechens**
Das Ende der Fastenzeit in der Moschee 07.00-10.00

Sa. 11. - So. 02.08. Restaurant und Dialogbereich sind geschlossen

WÖCHENTLICHE ANLÄSSE

Mo. 10.00 - 16.00 **Kreativatelier -** praktische Arbeiten zur Erweiterung der Sprachkompetenzen
Frauen und Kinder sind willkommen! (gratis) **&**

Di.-Fr. **Buddhistische Meditationen am Mittag oder Abend**
Genaue Zeiten finden Sie im Buddhistischen Zentrum

Di. 12.12 **12nach12: Kurzfilm am Mittag**

Mi. 12.12 **12nach12: Qi Gong-Basics mit Marco Genteki Röss**, 30'

Mi. 12.45 **„Aufatmen am Mittwoch" in der Kirche**, 20'
Mittagsgebet mit Fürbitte für Frieden zwischen den Menschen und Religionen

Do. 12.12 **12nach12: Yoga mit Heidi Aemisegger**, **Jivamukti-Stil**, 60'

& = siehe auch Kurzartikel auf der Innenseite des Flyers

HAUS DER RELIGIONEN

DIALOG DER KULTUREN

ANFÄNGE HABEN ES IN SICH...

Wann standen Sie das letzte Mal an einem Anfang?
Und wie ist es Ihnen dabei ergangen?
Bei uns am Europaplatz haben wir seit der Eröffnung am 14. Dezember 2014 viele Anfänge gefeiert, Vieles zum ersten Mal gemacht, viele Menschen zum ersten Mal begrüsst, Neues angepackt und langjährige Erfahrungen frisch gebüschelt. Mit anderen Worten: Das Haus der Religionen – Dialog der Kulturen erfindet sich zwar nicht neu, aber unser Selbstverständnis ist im Umbruch.

Die internen Freuden und Herausforderungen des Zusammenlebens und die externen Ansprüche und Erwartungen mischen unseren Betrieb neu auf.

Mich erinnert das an die Zeit nach der Geburt unseres ersten Kindes. Die Freude war riesengross, die Neugier auf jeden neuen Tag überwältigend. Nach langen Jahren des Wartens waren wir auch durchaus vorbereitet. Aber war ich mit der Geburt schon Mutter? Biologisch sicher, aber in allen Facetten meiner Identität noch lange nicht. Der Anfang war erst der Beginn eines Werdens.

Das Werden im Haus der Religionen beschert uns momentan Kaskaden unterschiedlicher Gefühlslagen. Mal schwelgen wir in Begeisterung, Euphorie, Entdeckerfreuden beim Ausprobieren neuer Angebote oder bei der Begegnung mit Menschen aus der ganzen Schweiz und aus diversen Berufsfeldern, mal plagen uns die Sorgen mit Baumängeln, der Schwall von administrativen Anforderungen oder unsere eigene Ungeduld im Blick auf alles, was wir auch noch machen möchten.

Nichtsdestotrotz: Der Auftakt am Europaplatz war fulminant, und unsere Fähigkeiten zu planen *und* zu improvisieren haben den Stresstest bestanden.

Mit anderen Worten: Wir sind gewappnet, der Anfang kann weitergehen.

Gerda Hauck, Präsidentin

Haus der unbegrenzten Möglichkeiten?
Die Vielfalt an Menschen, Tätigkeitsbereichen und Ideen macht unser Haus so lebendig und attraktiv. Trotz breiter Unterstützung sind aber unsere personellen und finanziellen Möglichkeiten beschränkt. Um den vielen Bedürfnissen, Erwartungen und Wünschen möglichst gut zu entsprechen, sind wir weiterhin auf Ihr Engagement angewiesen:

- Vielen Dank fürs Verständnis, wenn wir vom 3. - 19. April und vom 11. Juli - 2. August den Dialogbereich und das Restaurant Vanakam für Ferien und interne Arbeiten schliessen. Auch am 1./2. Juni bleibt das Restaurant wegen einer internationalen Tagung zu.
- Möchten Sie freiwillig mitarbeiten? - Melden Sie sich unter info@haus-der-religionen.ch
- Oder können Sie uns mit dem beiliegenden Einzahlungsschein unterstützen?

Für Ihren Beitrag danken wir Ihnen ganz herzlich - vielleicht sind wir ja doch ein Haus der ...

UNTER DER LUPE: KURZFILM AM MITTAG

Das Kulturprogramm 12nach12 wird ab Ende April um ein Angebot reicher: dienstags werden neu Kurzfilme über Mittag projiziert. Die anschliessende Diskussion am Stammtisch bietet Gelegenheit, Eindrücke und Fragen auszutauschen.
Seit Januar 2015 werden im Haus der Religionen Anfänge gefeiert. Diese haben auch die Auswahl der Kurzfilme inspiriert. So lassen wir uns zunächst in die Anfänge der Filmgeschichte zurückführen. Wie kann man sich das frühe Filmemachen vorstellen? Welches waren die ersten Komödien, die die Filmgeschichte geprägt haben? Wie bringt man in weniger als zwanzig Minuten eine sinnvolle Geschichte auf die Beine wie auch das Publikum zum Lachen? Nebst grossen Namen der Stummfilmzeit wie Charlie Chaplin und Buster Keaton stehen unter anderem das in Vergessenheit geratene Komikerinnen Duo Thelma Todd und ZaSu Pitts auf dem Programm oder Max Davidson, der sein Judentum in selbstironischen Familiengeschichten thematisiert.
In einer zweiten Variante führt uns das Thema „Anfänge" dann ab Mai an Erstlingswerke verschiedenster – später berühmter - Filmemacher heran. Was beschäftigte Jean-Luc Godard in seinem Erstlingswerk? Was drehte Anders Thomas Jensen am Anfang seiner Karriere vor Filmen wie *Dänische Delikatessen* und *Adams Äpfel*? Und was filmten Sofia Coppola und Tom Tykwer vor ihrem grossen Durchbruch?

Natürlich gibt es auch weiterhin den Filmclub mit langen Filmen, die jeweils am letzten Donnerstag Abend des Monats gezeigt und mit Diskussionen bereichert werden. Auch hier spinnen wir am Thema der Anfänge weiter. Am 30. April mit dem Schweizer Dokumentarfilm „Neuland", zu dem Stefanie Arnold von Bernfilm den Lehrer Christian Zingg einlädt. Am 28. Mai stellt der Filmemacher Mano Khalil die japanische „Ballade von Narayama" vor, bei der es um das Brechen alter kultureller Traditionen geht. Und als Sommerfilm zeigen wir schliesslich die romantische dänische Komödie „Italienisch für Anfänger".

Lassen Sie sich berühren von einer ganzen Reihe unterschiedlicher Themen, die das Haus der Religionen täglich beschäftigen: Dialog und Kommunikationsschwierigkeiten, Einsamkeit, Rassismus, Identitätssuche. Die Kurzfilme sollen (Sie ahnen es schon) in kürzester Zeit zum Nachdenken und Diskutieren anregen oder ganz einfach eine willkommene Abwechslung über den Mittag bieten.

Alexandra Ecclesia, Emmanuel Schweizer

Offnungszeiten: Mo.-Fr. 9:00 bis 17:00
Europaplatz 1, 3008 Bern
Tel. 031 380 51 00 (09.00 bis 12.00)
www.haus-der-religionen.ch
info@haus-der-religionen.ch

Postkonto 30-501082-6

HAUS DER RELIGIONEN
DIALOG DER KULTUREN

Bewegung und Begegnung – Integration ist keine Einbahnstrasse!
Wir, Frauen verschiedener Kulturen und Religionen, zeigen uns unsere Lebensrealitäten. Besuche **hier und dort** finden sie in unserem Kalender angezeigt. Wir bewegen uns durch die Stadt und auf dem Land, zu Fuss oder mit dem ÖV. Wir suchen und besuchen alltägliche und aussergewöhnliche Orte. Wir freuen uns auf Einladungen und eine entdeckungsfreudige Reisegesellschaft. Zu diesen Anlässen bitten wir um Einladungen und Anmeldungen an
friederike.kronbach-haas@haus-der-religionen.ch

Atelier im Haus der Religionen – wo Hand und Kopf sich beflügeln.
Ein Begegnungsraum, der durch die verschiedensten Menschen lebt und von ihnen gestaltet werden kann. Ein Lernort, an welchem die praktische Anwendung der Sprache in ungezwungener Atmosphäre Spass macht.
Das Kreativatelier ist montags (gratis) von 10.00 Uhr bis 16.00 Uhr geöffnet. Frauen sind eingeladen, sich mit ihren Ideen und Begabungen einzubringen. Während dem gemeinsamen vegetarischen Mittagessen geht uns der Gesprächsstoff sicher nicht aus! Die entstandenen Produkte verkaufen wir Ihnen gerne in unserer Fair-Trade-Ladenwand im Eingangsbereich Haus der Religionen.

Geheimnisse um die Bundeslade
In der Woche von Pfingsten, Schawuot und dem Fest des heiligen Teklehaimanot fragen wir nach jüdischen und äthiopischen Traditionen rund um die Bundeslade. Der Bibelwissenschaftler Prof. Walter Dietrich spricht in seinem Vortrag über „Die Bundeslade. Geheimnisse um einen heiligen Gegenstand der Bibel" (19.5.). In einer Begegnung von Juden und äthiopischen Christen geht es am 21.5. darum, wo die Bundeslade nach der Tempelzerstörung geblieben ist oder ob sie vielleicht bereits vor 3000 Jahren nach Äthiopien kam. Am Sonntag (24.5.) ist es möglich, an der äthiopischen Bundesladenprozession teilzunehmen. Und am Dienstag 26.5. postuliert der Heidelberger Ägyptologe Jan Assmann in seinem Referat über „Exodus. Die Revolution der Alten Welt", dass die Geschichte vom Auszug aus Ägypten auch die Gründungserzählung der modernen Welt ist.

Sommerausstellung
Schon ein paar Monate arbeiten wir am Europaplatz, und erst vor ein paar Wochen sind die letzten Dinge von der Laubeggstrasse hierher gebracht worden. Während des Umzuges tauchten immer wieder Erinnerungen an die letzten Jahre auf. Einige dieser Erinnerungsstücke möchten wir nun noch einmal zu Wort kommen lassen und in einer kleinen Ausstellung präsentieren, um nicht zu vergessen, wie lang der Weg ist, den wir schon gemeinsam gegangen sind. Lassen Sie sich überraschen!

Anfänge des Buddhismus im Westen
Ab dem 18. Jahrhundert wurde der Buddhismus auch im Westen langsam bekannt. Heute ist er im Westen wirklich angekommen und wird hier von vielen Menschen ernsthaft praktiziert. Marco Genteki Röss gibt am 23. Juni einen kurzen Überblick über die Entwicklung des Buddhismus im Westen von den Anfängen bis heute. Ein zweiter Vortrag im Herbst wird die heutige Situation beleuchten und einen Ausblick in die Zukunft wagen.

Vortrag und Panel: "Die Seele ist ein weites Land"
Mit der *1.International Conference on Intercultural Spiritual Care and Counceling* wird das Haus der Religionen auch zum Kongresszentrum. Der Eröffnungvortrag "**Die Seele ist ein weites Land. Die Psyche im Wechsel der Menschenbilder"** der Wiener Theologin und Religionspsychologin Susanne Heine ist öffentlich (31.5.). Anschliessend diskutieren der Hindupriester Sasikumar Tharmalingam, der Buddhist Marco Röss, die Islamwissenschaftlerin Amira Hafner-Al-Jabaji und die Theologin Claudia Kohli Reichenbach mit Brigitta Rotach über interkulturelle Seelsorge.

Lesen
Mit „Lesezeichen" entsteht im Haus der Religionen ein Literaturclub, der sich mit Büchern zu Religion, Kultur und Migration befasst. Interessierte sind am Mittwoch 20. Mai erstmals eingeladen zur Diskussion von „Ehre" der türkischen Autorin Elif Shakaf. Zudem finden Lesungen statt, die abwechselnd von der reformierten Kirche (refbejuso), der jüdischen Gemeinde (JGB) und dem Haus der Religionen organisiert werden. Auftakt macht ein *diner littéraire* am Mittwoch 17. Juni mit einer Spaghettata und der Lesung aus "*Rocco und Marittimo*" des italienisch-schweizerischen Secondos Vincenzo Todisco.

Trialog: Anfang des Lebens
Am Dienstag 12. Mai wird aus Religions-ethischen Perspektiven über strittige Fragen rund um den Lebensanfang debattiert.
Nach einem Einstieg des Reproduktionsmediziners Michael von Wolff vom Inselspital diskutieren der theologische Ethiker Reiner Anselm (München), der Arzt und jüdische Ethiker Raphael Guggenheim und die Islamwissenschaftlerin Rifa'at Lenzin über Erlaubtes und Verbotenes rund um Kinderwunsch und Pränataldiagnostik, Leihmütter, In-vitro-Fertilisation, und die Frage, wann überhaupt menschliches Leben beginnt.